

SCHULBANKER- Schülerwettbewerb startet in neue Runde

09.11.2020

von



Schulbank

Schlagworte

Schul|Bank

Finanzbildung

Schul-Banker

ökonomische Bildung

Schülerwettbewerbe

Schüler



„Einmal selbst Banker sein...“ – unter diesem Motto haben über 2.500 Jugendliche für vier Monate das Management einer virtuellen Bank übernommen. Insgesamt 634 Teams aus 148 Schulen sind mit SCHULBANKER, dem Planspiel des Bankenverbandes, am 9. November in die neue Runde gestartet – darunter auch Teams aus Italien (8), Österreich (33), der Schweiz (3) und Spanien (1).

Als Vorstände ihrer eigenen Bank entwickeln die Schülerinnen und Schüler eine Strategie, verwalten das Budget und leiten ihre Bank mit allem, was dazu gehört. Sie legen Zinssätze fest, vergeben Kredite und verfolgen die Aktienkursverläufe an der Börse. Mit ihren Entscheidungen beeinflussen sie die Marktent-

Blog

wicklung und sehen, wie sich die Konjunkturlage und das Verhalten ihrer Konkurrenten auf ihren Geschäftserfolg auswirken. Das wirtschaftliche Grundwissen, das sich die Schülerinnen und Schüler hier spielend erarbeiten, hilft ihnen, ihr Leben in finanziellen Angelegenheiten selbstbestimmt zu gestalten.



Gespielt werden sechs Runden bzw. Geschäftsjahre – zunächst als interaktives, internetbasiertes Fernplanspiel. Ziel ist es, die eigene Bank gegenüber den Konkurrenten auf dem Planspiel-Markt möglichst erfolgreich zu führen.

Ende März 2021 treten die 20 besten Teams dann direkt gegeneinander an. Die drei Gewinner-Banken erhalten Geldpreise in Höhe von 4.000, 3.000 und 2.000 Euro für ihre Schulen und zusätzlich 500, 400 und 300 Euro für die Teams. Mitmachen können Schülerinnen und Schüler in der Erstausbildung zwischen 14 und 21 Jahren. Knapp 90.000 Jugendliche aus deutschen und europäischen Schulen mit deutschsprachigem Unterricht haben seit Beginn des Planspiels im Jahr 1998 an dem Schülerwettbewerb bereits teilgenommen.